

Klangschlenker am Ende der Textzeilen und singt aus ihrer Mitte heraus.

Inzwischen hat Dolores O'Riordan auch wieder Lust auf Konzerte. Am 1. Juni gastiert sie im Kaufleuten in Zürich. Und vielleicht kommt sie auch bald wieder in die grossen Konzerthallen. Denn letzten Monat verkündete sie in einem Interview, dass sie eine Wiedervereinigung der Cranberries durchaus nicht ausschliesse. Was in der Regel bedeutet, dass die tatsächliche Reunion bloss eine Frage der Zeit ist. ★★★☆☆

Christian Hug

TOP

Ansteckend



Shakra lassen mit ihrer sechsten CD «Infected» den Puls jedes Hardrock-Fans höher schlagen. Ehe sich das Emmentaler Quintett aufmacht, Europa zu erobern, gibt es zu Hause Gas: am 18. Mai in Biglen BE und am 19. Mai in Rünenberg BL. www.shakra.ch

Viel Literatur in Solothurn

Die Solothurner Literaturtage bieten dieses Jahr 59 Veranstaltungen mit 67 Autorinnen und Autoren in acht Sprachen. Gäste sind unter anderen Charles Lewinsky, Alex Capus und Hugo Loetscher. Vom 18. bis 20. Mai. www.literatur.ch



Junge Kunst aus Litauen

Hintergründig, humorvoll und voller Charme sind die Bilder von Martynas Vilimavicius und Laura Bernatonyte. Unter dem Titel «Begegnungen der feinen Art» präsentiert die BaltArt Galerie in Langenthal BE die neusten Werke

des jungen Künstlerpaars aus Litauens Hauptstadt Vilnius. Vernissage ist am Freitag, 18. Mai 2007, ab 19 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 10. Juni.

Ebenfalls am 18. Mai stellt der BaltArt Verlag in der Galerie ein neues Buch in der Reihe «Baltische Bibliothek» vor: den ins Deutsche übersetzten litauischen Klassiker «Der Wald der Götter». Autor Balys Sruoga hat das Nazi-Konzentrationslager Stutthof überlebt und berichtet in diesem autobiografischen Roman über seine Haftzeit. Der Schweizer Übersetzer Markus Roduner liest und kommentiert. Infos auf:

www.baltart.ch



Martynas Vilimavicius: Streift mit der Zeit (Kohle auf Papier).

Nach einem vierjährigen Rückzug steht Dolores O'Riordan wieder auf der Bühne.

MC SAMURAI



Das Verlangen

Das Verlangen, es kann nach mehr sein oder nach weniger, auch nach allem. Ist das Verlangen kontrollierbar, ist es einfach da? Und man muss es akzeptieren, so, wie es ist? Ich glaube, dagegen ankämpfen kann man schon, aber verschwindet es dann? Kann man es besiegen? Nun, egal. Ich habe auf jeden Fall täglich das Verlangen, gute Musik zu hören, wie das zweite Soloalbum «Desire» von Pharoahe Monch. Bekannt als ein Teil von Organized Konfusion, hat der Rapveteran mit seinem neuen Werk lange auf sich warten lassen. Nebst Alchemist und anderen hat er diesmal auch selbst ein paar dicke Beats beige-steuert und mit seinen zum Teil sehr metaphorischen Texten vermag er Bilder zu malen wie kein anderer. Das verlangt nach mehr!



Samurai, MC und Moderator der Hip-Hop-Sendung «Dope» auf 105.

■ Pharoahe Monch – «Desire», SRC/Universal.

Hot 105

Der Zürcher Rapper Bligg hat mit der Single «Susanne» schon für Wirbel gesorgt. Seine Liebeserklärung an die «10 vor 10»-Moderatorin Susanne Wille ist in aller Munde. Auf seinem neuen Album «Yves Spink» gibt es aber auch härtere Party-Tracks zu hören. Wer sich ein Ohr voll davon gönnen will, schaltet Radio 105 ein. Sein neuestes Werk kann man als Album of the Week auch gewinnen. Alle Infos: www.105.ch

■ Finde deine Frequenz auf www.105.ch oder schick ein SMS an 92266 mit dem Text: 105 und deine PLZ.